



## Antrag

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **IV/2005/05223**  
Datum: 07.09.2005  
Bezug-Nummer.  
Kostenstelle/Unterabschnitt:  
Verfasser: Dr. Gesine Haerting

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	28.09.2005	öffentlich Entscheidung

**Betreff: Antrag der Stadträtin Dr. Gesine Haerting - BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - zum Energiesparen in Dienstgebäuden der Stadtverwaltung**

### Beschlussvorschlag:

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt dafür zu sorgen, dass überflüssige Beleuchtung sowie die Kopierer in Dienstgebäuden der Stadtverwaltung nach Dienstschluss abgeschaltet werden.
2. Die Verwaltung/ZGM wird darüber hinaus beauftragt zu prüfen, ob in Gebäuden, in denen kein dauerhafter Besucherverkehr zu verzeichnen ist, in Treppenfluren, Toiletten und anderen Nebenräumen, schrittweise Bewegungsmelder oder Zeitschalter installiert werden können.

gez. Dr. Gesine Haerting  
Stadträtin BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

### Begründung:

Gegenwärtig scheint es zumindest in Teilen der Stadtverwaltung keinen Modus zu geben, der das Abschalten der Kopierer und der Beleuchtung nach Dienstschluss sicherstellt. (vergleiche Beantwortung Anfrage Haerting vom 25.05.2005, Vorlage: IV/2005/04956). Folge ist, dass oft bis in die Nacht hinein Flure voll beleuchtet sind, das Licht in den Kopierräumen brennt und die Kopiergeräte angeschaltet sind. Hier fallen Kosten an, die schlichtweg überflüssig sind und die die ohnehin desolante Haushaltslage der Stadt zusätzlich belasten. Ein aufmerksamer Umgang mit Energieverbräuchen ist im Hinblick auf die auch künftig zu erwartenden hohen Energiepreise ratsam. Aus diesem Grunde soll auch der Einbau von Zeitschaltern oder Bewegungsmeldern geprüft werden, mit dem Ziel, die Energieverbräuche mittelfristig zu senken. Auf diese Weise könnten die Energiekosten gesenkt werden bzw. könnte zumindest ihr Anstieg begrenzt werden.

**Antrag der Stadträtin Dr. Gesine Haerting - BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
zum Energiesparen in Dienstgebäuden der Stadtverwaltung**

**Vorlagen- Nr.:** IV/2005/05223

**TOP:** 7.5

Beschlussempfehlung

Die Verwaltung empfiehlt, den Beschlussvorschlag im Punkt 1 abzulehnen und in Punkt 2 anzunehmen.

Begründung

zu Punkt 1:

Die Stadtverwaltung schaltet bereits nach Dienschluss überflüssige Beleuchtung sowie Kopierer aus. Dieses wird durch einen Gang des Pförtners nochmals kontrolliert und gegebenenfalls bei Erfordernis wiederholt vorgenommen.

Im Hansering 15 ist jedoch zunehmend zu verzeichnen, dass nach Sitzung der Fraktionen im Hause sowohl Beleuchtung als auch Kopierer beim Verlassen des Objektes nicht ausgeschaltet werden. Dieses Ausschalten ist um diese Uhrzeit auch nicht mehr durch Pförtnerdienste abgesichert. Aus diesem Grund bittet die Verwaltung die Fraktionen, künftig auf das Ausschalten von Beleuchtung und Kopierer zu achten.

zu Punkt 2

Durch die Mitarbeiter des Eigenbetriebes ZGM fanden Ortsbegehungen in den Dienstgebäuden der Stadtverwaltung statt. Es wurden die vorhandenen Bedingungen zum Energiesparen, speziell Flur- und Treppenhausbeleuchtung nochmals überprüft. Hierbei wurde festgestellt, dass überwiegend schon alle wirtschaftlichen Maßnahmen in technischer Hinsicht realisiert worden. Zum Beispiel: Installation von energiesparenden Beleuchtungsmitteln, Steuerung über Relais, zentrale Abschaltmöglichkeiten sowie Kontrollgänge der Pförtnerdienste. Es ist vorgesehen, im Stadion 5 zukünftig eine Zeitschaltuhr für die Treppenhausbeleuchtung zur Nachtabschaltung nachzurüsten. Weitere vorgeschlagene technische Maßnahmen stehen in keinem Verhältnis zwischen Aufwand und Nutzen. Bei Bedarf wird dem Antragsteller eine Erläuterung zu den technischen Details gegeben werden. Hierfür stehen die Mitarbeiter des Eigenbetriebes ZGM zur Verfügung.

Dr. Thomas Pohlack  
Beigeordneter